



BFSG in der Commerzbank – Inklusion POSYtiv begegnen

Michael Lampe, Hannover 05.11.2025



Basics BFSG



Kapitel 1



Barrierefreiheit betrifft uns alle!



Zielgruppe

Von Sehbehinderungen oder Blindheit über Gehörlosigkeit bis hin zu motorischen und kognitiven Einschränkungen.



Bei älteren Menschen treffen oft mehrere dieser Beeinträchtigungen zusammen.



Für jede Zielgruppe gibt es eigene Maßnahmen, die die individuelle Nutzerfreundlichkeit von Websites verbessern.



Einfach aufbereitete und gut verständliche Anwendungen sind für alle Menschen relevant



Was bedeutet das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz?

Was ist das BFSG?



- BFSG (Barrierefreiheitsstärkungsgesetz) ist die deutsche Umsetzung der **EU Norm** (EN501549) (European Accessibility Act).
- Der Fokus liegt auf der **digitalen Barrierefreiheit**. Hierbei stehen bauliche Maßnahmen nicht im Vordergrund.
- Das Gesetz wurde am 22.07.2021 verabschiedet.
- Nach Inkrafttreten des Gesetzes werden vom Gesetzgeber **weitere Anpassungen** vorgenommen.
- Es handelt sich um eine **langfristige Investition**.

Das BFSG bezieht sich auf Privatkunden und digitale Bereiche:



Öffentlicher Bereich &
geschlossener Bereich



PDF's



Banking App



photoTAN App



SB-Geräte und BATs*

Die Drei Kernsäulen der Dokumentenverarbeitung



Dokumentenerstellung

Ablöse Dokumentenerstellungssysteme
Elektronisches Formularwesen



Dokumentenkonvertierung

Altanwendungen auf dem Mainframe
Überall da, wo es noch keine standardisierte
Lösung gibt



Postbox

Digitales Zielmedium der Dokumente
Interface + bereitgestellte Dokumente müssen
barrierefrei sein

Nur im Zusammenspiel der Systeme ist das Gesetz umsetzbar und das Kundenerlebnis weiterhin attraktiv!



Barrierefreie Dokumentenerstellung



Kapitel 2

Was ist eine pdf/ua?



PDF/Universal Accessibility ist ein Standard für barrierefreie PDF-Dokumente (ISO 14289-1)

- Sicherstellung, dass PDF-Dokumente für alle Benutzer zugänglich sind
 - Strukturierte Tags: Dokumente müssen semantisch getaggt sein
 - Nutzung von Textalternativen für Bilder
 - Erhalt der Lesbarkeit und Navigierbarkeit durch Klarheit und Konsistenz
 - Das Matterhornprotokoll hilft bei der Qualitätskontrolle

Um BFSG zu erfüllen, führt hier kein Weg dran vorbei!

Zwischen Projekt und gesetzlicher Anforderung!



Ausgangslage

- Als Dokumentenplattformen werden in der Commerzbank DocFamily und in der comdirect DOPiX genutzt
- Beide Plattformen müssen wegen ihres End-of-Life abgelöst werden
- In DocFamily und DOPiX gab es zum Projektstart ca. 2.000 Dokumenten-Vorlagen, die in die neue Plattform migriert werden mussten
- Über DocFamily werden mehr als 60 Mio. Dokumente (Kontoauszüge, MiFiD-Berichte, VV-Reports, Kreditverträge,...) pro Jahr erstellt



Zielsetzung

- Aufbau einer gemeinsamen Dokumentenplattform für Commerzbank und comdirect in der Cloud
- Gewährleistung der Einhaltung von regulatorischen Vorgaben (vor allem BfSG)
- Einführung einer Multikanalsteuerung für die Bereitstellung von Informationen an den Kunden (Postbox, Mail und Print)
- Migration der bestehenden Dokumententemplates in die neue Plattform
- Ablösung von DocFamily und DOPiX bis Ende 2026

Positiv bleiben und die Herausforderung annehmen...



Barrierefreie Dokumententransformation



Kapitel 3

Herausforderungen mit Altanwendungen

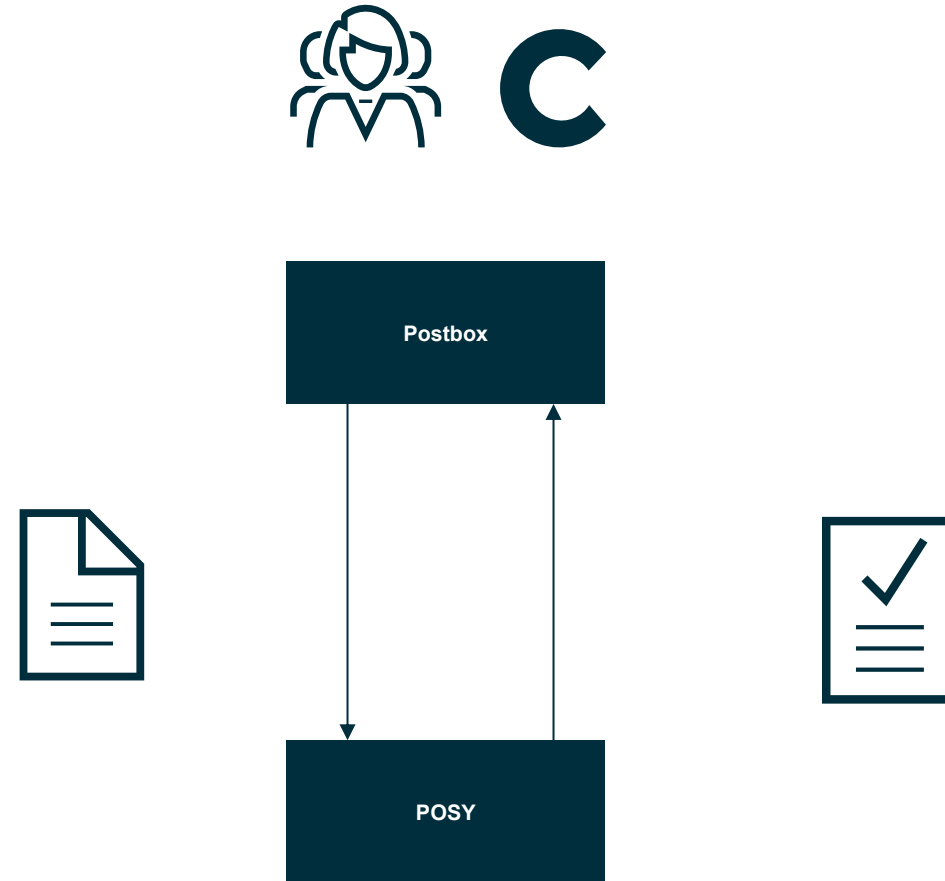


Schauen wir uns den Prozess an!

Transformation mit POSY OF in pdf-UA



Transformation von bestehenden Dokumenten in pdf-UA





Michael Lampe

Senior Product Owner Poseydon

Telefon +4969 935346532
Michael.lampe@commerzbank.com

Geschäftsräume:
Helfmann Park 5
65670 Eschborn
www.commerzbank.de

Postanschrift:
60261 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 136-20
Mail: info@commerzbank.com



COMMERZBANK